

# Zion vom Baruther Land

von Sabine Lemke

## Happy Birthday, Zion - eine „graue Schnauze“ wurde 10

Viel Grau hat er wirklich noch nicht, obwohl auch er in die Jahre gekommen ist. Wir erinnern uns noch ganz genau an den Tag, an dem unser Held geworfen wurde - einer von vier Rüdenwelpen aus einer vielversprechenden Verbindung. Er faszinierte uns schon von Anfang an mit seinem kräftigen Schädel, seiner Knochenkraft und seinem sehr aufgeschlossenen und selbstbewussten Wesen, sodass die Wahl auf ihn fiel und wir ihm sogar seinen Namen geben konnten – Zion vom Baruther Land.

Vom ersten Tag an, an dem wir dieses kleine Charakter zu uns nach Hause holten, machte er uns Freude. Er kam in eine Familie, die aus vier erwachsenen Menschen und weiteren zwei DSH-Rüden bestand und er lebte sich schnell ein. Im Alter von 14 Wochen besuchte er das erste Mal mit seinem Hundepartner Scott den Hundeplatz und auch hier schien es ihm zu gefallen – insbesondere das Beißen auf der Lunte.

Mittlerweile sind fast 10 Jahre vergangen und wir möchten keinen Tag missen. Nachdem 2007 unsere beiden anderen Rüden verstorben waren, stand nun Zion im absoluten Zentrum des Geschehens. Familienurlaube wurden natürlich mit ihm geplant, entsprechende Ferienhäuser in Italien gebucht, die Wahl der Automarke auf seine Bedürfnisse abgestimmt. Er „dankte“ uns dies mit einer immerwährenden Bereitschaft, uns jeden Wunsch zu erfüllen – 23 erfolgreich abgelegte Arbeitsprüfungen (SchH 3, IP 3, FH 2, FPR 3, RH 1 Fährte und Fläche, Stöber 3, WH) und über 60 Schauen im In- und Ausland, davon 6 Siegerschauen in der Gebrauchshundeklasse. Die Highlights dabei waren der Sieg in der Nachwuchsklasse auf der Schweizerischen Siegerschau 2005, gute Platzierungen auf der Bundessiegerschau (JHKL, GHKL), etliche Spitzenplätze auf den Siegerschauen im Baltikum und das Erringen des Prädikats V-Auslese auf der Siegerschau in Serbien 2008, allesamt bei deutschen Zuchtrichtern. In den letzten Jahren stellten wir ihn auf zahlreichen Schauen in der Veteranenklasse aus und aufgrund seiner Altersfrische wagten wir noch einmal den Auftritt in der Gebrauchshundeklasse im Januar 2014 auf der CACIB in Nürnberg, wo er ein V 3 unter 10 Hunden erreichen konnte.



Leider verließ uns dann das Glück und Zion hatte im März 2014 eine schwere Tumoroperation, wobei ihm die Milz entnommen werden musste. Zum Glück erholte er sich schnell und sehr gut und so können wir mit ihm nach wie vor eine schöne Zeit verbringen.

Den vorerst letzten öffentlichen

Auftritt hatte Zion auf der Landesgruppenschau im Juli 2014 in der Veteranenklasse, wo er sich souverän und freudig präsentierte und den Beifall sichtlich genoss. (Oder waren wir es?). Wir möchten uns bei den Sportfreunden bedanken, die mir als Hundeführerin und uns als Familie das Gefühl vermittelt haben, einen tollen Hund an unserer Seite zu haben – einige Namen seien stellvertretend genannt: die Herren Zuchtrichter Herr Scheld, Herr Fetten, Herr Goldlust, Herr Knaul, Frau v. Dorssen, die Herren Helfer im Schutzdienst Mario Friedrich, Michael Pohl, Steffen Kuchnia, der Vorsitzende der LG 03 Herr zum Felde und die Herren Roland und Benny Walter. Wir hoffen, dass Zion noch eine lange Zeit bei uns bleiben wird – und eines ist sicher: Am 27.10.2014 wurde eine zünftige Geburtstagsparty gefeiert.

Nun, fast 10,5 Jahre alt, ist er mental und auch organisch fit, allerdings lässt seine Hinterhand schon deutlich nach, was ihn körperlich schon einschränkt. Neben den täglichen Spaziergängen und auch den Ausflügen auf den Hundeplatz bekommt er auch eine entsprechende Physiotherapie mit Unterwasserlaufband und so hoffen wir, dem Muskelschwund entgegenwirken zu können. Wir sind jedenfalls optimistisch und genießen jeden Tag mit ihm, denn, wie Sie auch schrieben, auch in diesem Alter bereitet er Freude, zumal seine ursprünglichen Eigenschaften noch sehr gut erkennbar sind.

Sabine, Heiko und Vanessa Jasmin Lemke, Klein Körös

